

**Zeitschrift:** Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

**Herausgeber:** Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

**Band:** 35 (1978)

**Heft:** 9

**Artikel:** Von den Vorbildern : aufgezeichnet für ein junges Mädchen

**Autor:** Bahrs, Hans

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-993989>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ding eines Mädchens an hervorstehenden Nieten am Rand, Tod durch Ersticken war die Folge. Der Abstand der auf die Rutschbahn führenden Leitersprossen ist für Kinder vielfach zu gross. Bei schwebenden Objekten, insbesondere Schaukeln, wird zu wenig auf die Sicherheit der Umstehenden Rücksicht genommen.

Fahren auf *Rollschuhen* ist bei den Kindern besonders beliebt. Da auf den Strassen bei dem Zickzackfahren Zusammenstösse mit Autos häufig sind, haben viele Gemeinden das Rollschuhfahren auf den Strassen verboten und Ersatzgelände zur ausschliesslichen Benützung für diesen Sport bereitgestellt.

Die *Überwachung der Spielplätze lässt viel zu wünschen übrig. Auf die Eltern und Begleiter der Kinder kann man sich nicht verlassen. Der Leiter der National Recreation and Parks Association* behauptet, dass nur 40 Prozent des von den Gemeinden aufgestellten Überwachungspersonals die vorauszusetzende Ausbildung haben. *Freiwillige* bieten sich zwar genügend an, aber bei ihnen fehlt es noch mehr an der voraussetzenden Qualität, so dass sich manche Gemeinden zu einer Ausbildung dieser Freiwilligen entschlossen haben.

Klar ist man sich darüber, dass man bei aller Sorgfalt nicht alle Unfälle ausschliessen kann, es sei denn, man umgebe die spielenden Kinder mit einer Gummiumhüllung.

## Von den Vorbildern

Aufgezeichnet für ein junges Mädchen

Hans Bahrs

Ein jeder Mensch braucht einen Richtpunkt, nach dem er sein Leben bauen kann. Nenne es Ideal, nenne es Vorbild oder wie immer du willst. Auch du bedarfst dessen. Sieh dich einmal im Kreise deiner Altersgenossinnen um und überlege, nach welchen Idealen sie wohl ihr Leben einrichten möchten. Versuche dabei, das Gewirr des Vordergründigen beiseite zu schieben. Dann wirst du erfahren, dass am Ende statt eines Kerns im Hintergrund vielfach ein leerer Raum auftauchen wird. Woran mag das liegen? Ich habe mir schon manchmal darüber Gedanken gemacht und versucht, in Gesprächen mit jungen Menschen dieses Phänomen aufzuhellen. Dabei habe ich mich an meine eigene Kindheit zu erinnern versucht und an meinen Aufbruch daraus zum Eigenen. Auch ich habe um Ideale gerungen, nach denen ich mein Leben einrichten konnte, habe mich darum bemüht, Gemeinschaften zu finden, in denen ein jeder sein Leben höher hinaufbauen wollte. Ich weiss, wie schwer das gewesen ist.

Die jungen Menschen richten ihr Leben heutzutage nach Tagesgrössen aus. Ich will nichts gegen die verschiedenen Kategorien sagen, an die man hier wohl denken mag. Aber ich glaube, es gibt Menschen, die unserem Leben hellere Leuchtzeichen gesetzt haben als zum Beispiel Filmschauspieler oder Boxer. Wähle dir deine Vorbilder, denen du nacheifern möchtest, so hoch und so edel wie möglich! Nicht, dass wir ein Ideal erreichen, ist ja das Wesentliche, nein, wichtiger noch scheint mir zu sein, dass wir unsere Kräfte zusammenfassen und ein Ziel haben. Meinst du nicht auch, dass die Menschen, die im Winde hin- und herpendeln, weil sie keinen Richtpunkt besitzen, ganz armselig dran sind?

Der Kompass, den wir in uns tragen, wird uns den rechten Weg weisen. Aber nicht, dass wir die Freiheit der Wahl haben, macht den Sinn dieser Freiheit aus, sondern wozu wir sie nutzen. Freiheit wozu und nicht Freiheit an sich ist der eigentliche Wert!

Strebe daher nicht nach dem Talmiglanz der Tagesgrössen. Er kommt mit dem Tag und vergeht wieder mit ihm. Verlockend ist der Tagesruhm, aber er dauert eben auch nur einen Tag. So mühelos, wie er gewonnen wird, so rasch verrinnt er auch wieder.

Denke einmal an die Abhängigkeit der meisten Menschen von den modischen Einflüssen. Ich will dir nicht das Spiel der Mode verleiden. Du bist ja ein Mädchen. Da wäre es unnatürlich, von dir zu verlangen, dem zauberhaften Spiel der tausend Eitelkeiten, die unser Leben schmücken, zu entsagen. Wir wollen darauf gar nicht verzichten. Aber wir sollten uns der Mode auch nicht völlig unterwerfen. Das meine ich, wenn ich meinen kritischen Blick auf das richte, was dich umgibt. Auch in der Mode sollte es für ein Mädchen deines Alters der Mühe wert sein, sich zu fragen, ob dieses oder jenes zu ihm passt, seinem Lebensstil entspricht oder etwas sklavisch nachgemacht wird, was gerade tonangebend ist. Man sollte nicht immer mit der Masse laufen, sondern sich auch in diesem Bereich unseres Lebens darum bemühen, etwas Eigenes auszubilden.

Es gibt Menschen, die uns in der ganzen Art, in der sie uns gegenüber treten, auch in ihrem Äusseren, sehr imponieren. Wir sagen dann wohl: «Sie ist wirklich eine Dame.» Oder auch: «Ein Herr vom Scheitel bis zur Sohle.» Der Engländer hat die Begriffe «gentleman» und «lady» geprägt. Ursprünglich verstand man darunter ganz einfach, dass es sich hier um in sich ruhende Persönlichkeiten handelte, deren Inneres und Äusseres miteinander im Einklang standen, in Harmonie zueinander gehörten.

Verstehst du, warum ich dieses gerade im Zusammenhang mit den Vorbildern ausspreche? Ich wünsche dir Vorbilder, die dein eigenes Leben reicher, innerlich ausgefüllter und immer wieder zur höher weisenden Aufgabe machen. Nur dann, wenn es so ist, hast du sie richtig gewählt.

*Sie sagten...*

## Manfred Nippe

Am wissenschaftlichen Kongress «Kind und Bewegung» des Deutschen Turner-Bundes (DTB) verwies der Vizepräsident des DTB, Manfred Nippe unter anderem darauf, dass nach neuen Untersuchungen jedes dritte Schulkind 1975 einen Psychiater aufgesucht habe, und 50 Prozent der Kinder nicht mehr richtig schlafen könnten. Diese Missstände könnten durch eine gezielte Bewegungserziehung abgeschafft werden. Er forderte, nicht nur «Parkplätze nach einer Reichsgaragen-Ordnung zu bauen, sondern auch Spielplätze nach modernen Regeln» anzulegen.

Eine vernünftige Bewegungserziehung sei auch ein Beitrag zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen, denn jede Mark die beim Kind nicht ausgegeben werde, würde sich später verzehnfachen. Er schränkte ein, die Bewegungserziehung in der Vorschule sei nicht «das Alleinseligmachende», aber man solle die alten Lehren von Pestalozzi nicht vergessen, wonach eine intellektuelle Erziehung nicht nur im Sitzen stattfindet.

## Ilie Nastase

Die Zuschauer glauben, dass wir Spieler ein Traumleben führen. Das stimmt aber nicht mehr. Das war früher einmal so, als es noch nicht ums Geld, sondern um die Ehre und um das Vergnügen ging. Jetzt hat der Dollar die gute Atmosphäre von einst weggefegt. Es kann keine wahre Freundschaft mehr zwischen Spielern geben, die nur daran denken, sich das ganze Jahr bei den Turnieren auf Leben und Tod zu bekämpfen. Ich war einmal sehr mit Jimmy Connors befreundet. Aber das Geld hat diese Freundschaft kaputt gemacht. Ausserdem gibt es inzwischen eine Unzahl von Typen, Managern und Organisatoren, die auch noch von diesem Dollarsegen etwas abhaben wollen. Die Spieler werden beinahe zu Sklaven, wenn sie sich in den Krallen dieser Leute befinden. Ich glaube, dass ich einer der wenigen bin, der noch versucht, entspannt zu sein und Spass am Spielen zu haben. Das ist vielleicht der Grund, warum man mich in diesem Urwaldmilieu für einen Verrückten hält.



**Kern**  
SWISS  
System für rationelles Zeichnen

**Kern Prontograph®**

**Kern Prontograph  
der perfekte  
Schweizer Tuschefüller**

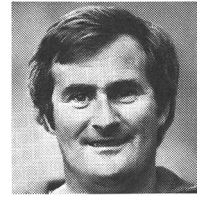
Wenn jede Tuschezeichnung gelingen soll, Strich für Strich, gestochen scharf und regelmässig, dann ist es Zeit für den Kern Prontograph. Den Tuschefüller Kern Prontograph gibt es als Einzelfüller, in Arbeitssätzen für Schüler mit drei oder vier Füllern und mit Kern-Schulreisszeugen kombiniert.

**Neu: Mit der Tuschepatrone ist das Nachfüllen noch einfacher geworden.**

Prospekte und Vorführungen im Zeichen-Fachgeschäft oder direkt durch

Kern & Co. AG, 5001 Aarau  
Telefon 064-25 11 11

## Top Ten, der Energieschub der Sportler, im Urteil bekannter Trainer.



Das sagt  
**Hans Schweingruber**  
(Chef Damen des  
Schweizerischen Ski-  
verbandes) über Top Ten:

**“Wir setzen Top Ten gezielt ein: nämlich kurz vor einem Start, bei Slaloms oft auch zwischen den zwei Läufen, und gern auch im Ausland, wenn uns die dort heimische Zwischenverpflegung fremd und schwer erscheint. Ich schätze auch die stimulierende Wirkung.”**

*H. Schweingruber*

**TOP  
TEN**



In Apotheken und Drogerien als Taschenflasche  
und günstige Nachfüllflasche erhältlich.

Galactina AG, 3123 Belp.



**Der neue  
Katalog  
ist da!**

Wir haben für unsere Gymnastikanzüge neue Stoffe entwickelt: Polyamid glänzend.

Wir zeigen Ihnen unser Modell **Anni** aus 100% Polyamid glänzend mit weißem V-Ausschnitt und weißen Manschetten. Diesen Anzug bekommen Sie in den Grundfarben schwarz, rot, blau.

Außer unseren bekannten Modellen finden Sie in unserem Katalog 1978 viele Modelle aus glänzendem Polyamid und aus Nicki-Velour.

Verlangen Sie unseren Katalog.

**HANS JUNG**  
MODISCHE SPORT- UND FREIZEITKLEIDUNG  
Postfach 295, 4800 Zofingen, Tel. 062/51 19 36